**Langkampfen, 23. November 2021**

**STIHL Tirol honoriert Leistung erneut mit Corona-Prämie**

Der Gartengeräte-Hersteller und Akkugeräte-Spezialist STIHL Tirol aus Langkampfen zahlt seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch im Jahr 2021 eine Corona-Prämie. Die Höhe beträgt 450 Euro brutto. STIHL Tirol Geschäftsführer Clemens Schaller begründet: „Wir sind insgesamt gut durch diese nicht einfachen Zeiten gekommen, da die Belegschaft vor Ort ein hohes Engagement gezeigt und außergewöhnliche Anstrengungen gemeistert hat. Mein Dankeschön gilt besonders der konsequenten Umsetzung aller Sicherheitsmaßnahmen und der großen Flexibilität. Unsere Belegschaft hat sich diese Sonderzahlung mehr als verdient.“

STIHL Tirol ist bislang gut durch die Corona-Krise gekommen, Kurzarbeit war und ist beim Unternehmen der STIHL Gruppe kein Thema. Die Produktion konnte so auf hohem Niveau laufen und die steigende Nachfrage nach den STIHL Produkten aus Tirol weitestgehend erfüllt werden.

Die STIHL Gruppe verzeichnet derzeit auf allen Kontinenten Wachstum beim Absatz. „Ob Profis in der Forstwirtschaft, im Garten- und Landschaftsbau, in kommunalen Einrichtungen oder Privatanwender, die sich während der Pandemie vermehrt mit dem eigenen Garten und ihrem Heim beschäftigen: STIHL Produkte erleichtern den Menschen die Arbeit mit und in der Natur. Die seit Mitte letzten Jahres anhaltend hohe Nachfrage nach unseren Geräten bestätigt, dass wir mit unserem Produktportfolio die Bedürfnisse unserer Kunden treffen", so der STIHL Vorstandsvorsitzende Bertram Kandziora.

Informationen zu STIHL Tirol:

Die STIHL Tirol GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der STIHL Unternehmensgruppe mit Sitz in Langkampfen, Österreich. An diesem Fertigungsstandort werden akkubetriebene Produkte hergestellt. STIHL Tirol ist außerdem Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte. 2020 beschäftigte das Unternehmen 702 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

STIHL Unternehmensporträt:

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 41 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 54.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2020 mit 18.200 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 4,58 Mrd. Euro.

Bild „Corona\_Praemie\_2021\_STIHL\_Tirol“:

Bei STIHL Tirol in Langkampfen darf sich die Belegschaft über eine Corona-Prämie freuen.

(Bild: STIHL Tirol, Abdruck honorarfrei)